

Der "Ich-bin-ein-toller-Lehrer"-Thread

Beitrag von „nofretete“ vom 12. Oktober 2008 20:21

Gute Idee, dieser Thread.

Auch ich erfreue mich immer an Kleinigkeiten.

Zum Beispiel war ich letztens einen Tag krank, bin am nächsten Tag wieder in die Schule und habe meiner sechsten Klasse gesagt, dass ich noch etwas krank sei, aber gerne wieder zu ihnen gekommen bin. Da sagte ein Schüler: "Frau X wir haben Sie auch vermisst." Ich hätte ihn küssen können.

Zurzeit habe ich einen Schüler aus einer Sprachheilschule zur Probe, in den Ferien wurde beschlossen, dass er bleibt (wir hatten es den Eltern freigestellt, aber darauf hingewiesen, dass seine Noten etwas schlechter werden würden). Die Mutter rief heute an um Bescheid zu geben. Sie sagte, sie hätte mit ihm gesprochen und er wollte gerne bei mir in der Klasse bleiben. ER hat dann wohl gesagt, er freue sich darauf, dass morgen die Schule wieder losgehe. Und das von einem Schüler, der sonst ungerne in die Schule geht.

Als ich an der HS anfang, habe ich eine 8. Klasse übernommen. Eine Schülerin hat mich zu Hause als Drachen beschrieben (hat mir die Mutter am ersten Elternabend gesagt, so nach dem Motto: "Sie sind also der Drache", war aber lustig rübergebracht). Kurz darauf kam die Schülerin und sagte: "Frau .. so schlimm sind sie doch nicht." Es war nicht immer leicht, da die Kollegin, die die Klasse vorher hatte, ein komplett anderer Typ war (sehr ruhig, ich bin impulsiv, schon älter..). Die Klasse hat sich an mich gewöhnt und als ich mal krank war, kamen SMS, wann ich wiederkäme, sie vermissten mich.

Zwei sehr quasselige Schülerinnen haben mir mal eine Karte geschenkt, auf der stand "Gutschein für.." sie haben dann draufgeschrieben, dass der Gutschein für einen Tag ruhig sein sei.

Mir fallen sicher noch mehr Dinge ein, die mich immer daran erinnern, warum mir der Job gefällt.

Man sollte also nicht immer nur das Schlechte sehen.